

Religion ist Sünde

Religion

- [Was ist eine Religion? \(Frage ans Publikum\)](#)
- [Kennzeichen von Religionen?](#)
- [Warum gibt es Religionen?](#)
- [Welche Religionentypen gibt es?](#)
- [Herkunft der Religionen?](#)

Die Bibel

- [Warum ist Religion Sünde?](#)
- [Kann man durch Religion in den Himmel kommen?](#)
- [Welche Alternative gibt es?](#)
- [Warum gibt es nur diese Alternative](#)

Was machen Menschen, die das Evangelium nicht kennen?

Schlußwort

Religion

Was ist eine Religion (Fragen):

Seitenanfang / überspringen

- Cicero: *Das Achthaben auf eine wichtige Sache, gewissenhafte Pflichterfüllung gegenüber Göttern*
- Griechisch eusebeia: *Gottesfurcht, Pflichterfüllung*
- Indisch dharma: *das woran man sich zu halten hat*
- Japanisch kyo: *die Lehre*

Kennzeichen von Religionen:

Seitenanfang / überspringen

Was kennzeichnet eine Religion? Eine Religion hat immer viel *mit Menschen* zu tun, *mit menschlichen Vorschriften* und *mit Gegenständen*.

Menschen:

- Religionsstifter: Mohammed, Buddha oder Joseph Smith (Mormonen)
- Führende Persönlichkeiten: Papst, Könige (Staatsreligionen)
- Bilder von berühmten Religionsmitgliedern

Menschliche Vorschriften:

- Regeln
- Riten, Beten, Fasten
- Zeremonien

Beispiel: Pharisäer Israels machten extra Regeln, die Menschen eher einengten

Jesus sagte dazu in [Mk 7,13](#):

Gegenstände:

- Tempel, Schreine, Kathedralen, Kirchen
- Figuren (Buddha)
- Utensilien für Zeremonien (Weihwasser, Opferrmesser etc.)

Warum gibt es Religionen:

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

Religion ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen.

Jeder Mensch merkt, dass es mehr gibt, als nur so dahin zu vegetieren.

Jeder Mensch erahnt die Ewigkeit, darum muß er religiös werden, denn er will mit GOTT in Ordnung kommen und sein Gewissen beruhigen. Der russische Religiionskritiker Nikolai Berdjajew meinte: "Der Mensch ist unheilbar religiös."

Welche Religionstypen gibt es:

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

1.) *Religion im engeren Sinn:* Das was wir unter Religion verstehen.

Beispiele sind Islam Katholizismus oder Hinduismus.

Allgemein:

- Polytheismus (Vielgötterrei)
- Monotheismus (Eingottlehre)
- Theismus (Lehre vom Gott der keine Beziehung sucht)
- Pantheismus (Allgottlehre, Gott ist die Welt)
- Deismus (Gott als Ursprung, aber Gott tut nichts mehr)
- New Age (Vermischung von fernöstlichen Religionen)
- Synkretismus (Syntheismus, Vermischung von Religionen, Weltanschauungen und Philosophien)
- Animismus (Seelenglaube, alles ist beseelt)
- Fetischismus (Zaubermittel)
- Totemismus (Abstammung und Verwandtschaft bestimmter Personengruppen mit Tieren, Steinen etc.)

- z.B. Familie A stammt vom Wolf ab, Familie B von der Eiche)

2. *Philosophische Systeme:*

Im Allgemeinen Formen des Atheismus:

- Humanismus (Der Mensch ist gut und sollte sich gegenseitig helfen)
- Rationalismus (Allein der Verstand, die Ratio als "Gott")
- Sozialismus, Kommunismus
- Nationalsozialismus
- Evolutionslehre
- etc.

2. *Unauffällige Religionen:*

- Streben nach Reichtum
- Streben nach Macht
- Egoismus
- Schlankeitswahn
- Streben nach dem Schönheitsideal
- etc.

Herkunft der Religionen

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

Nach der Evolutionstheorie, haben sich die Religionen von der Vielgötterei zu den Eingottlehren (Islam, Judentum, Christentum) entwickelt, die als höhere Formen erachtet werden.

Biblich ist dies nicht haltbar, wie wir noch sehen werden.

Religionen sind entweder Kollektiventwicklungen, also werden von einer Gruppe entwickelt, die abgetrennt lebt. Diese erheben meist keinen Absolutheitsanspruch.

Oder es gibt einen Religionsstifter und Vordenker. Bei solchen Stifterreligionen wird meist ein Absolutheitsanspruch erhoben und der Gründer verehrt, Beispiele sind Islam, Darwinismus oder Marxismus.

Bibel

Warum ist Religion Sünde

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

Schauen wir uns zunächst einige Religiöse in der Bibel an.

Kain: 1. Mo. 4,3ff; **Problem:** richtiger GOTT, kein Glaube

Goldenes Kalb: 2. Mo 32 **Problem:** Götzenbild statt lebendiger GOTT

Israel will König haben: **Problem:** Mensch als Gott und sein wie die anderen

Pharisäer Israels NT:

Problem: *menschliche Gesetze und Vorschriften im Vordergrund.*

[Mk 7,13](#) Gesetze engen ein und befreien nicht wie ursprünglich gedacht

Geldgier: [Lk 16,13](#)

Was ist jetzt daran Sünde?

[Psalm 96,5](#)

Als Religion bezeichnen wir aus biblischer Sicht

- jegliche wie auch immer geartete Gottesvorstellung der Völker sowie
- alle gedanklichen Systeme mit nicht mehr hinterfragbaren Glaubenssätzen und Normen des Handelns,

die bewußt oder auch unbewußt an die Stelle jenes Schöpfergottes treten, den die Bibel nennt.

Schauen wir uns jetzt die 1. Gebote an: *2. Mo 20,3-7*

- Religion ist Sünde

Kann man durch Religion in den Himmel kommen?

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

Wir haben gerade gesehen, dass jede Religion, auch die "christliche" Sünde ist, wie sollte man nun dadurch zum heiligen GOTT kommen können?

Lassen wir einmal eine Persönlichkeiten aus der Geschichte reden:

Friedrich der Große von Preußen (1712-1786): "Jeder soll nach seiner eigenen Fasson selig werden."

Dazu mal eine kleine Frage von mir: Wieso hätte GOTT seinen Sohn für unsere Sünden sterben lassen sollen, wenn es auch billiger, nämlich durch halbherzige Gesetzlichkeit oder Rituale ginge?

[Joh. 14,6](#) macht klar, dass man durch Religion nicht in den Himmel kommen kann.

Welche Alternative gibt es

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

Die einzige Alternative, die es gibt ist das Evangelium, die Frohe Botschaft, dass GOTT uns liebt und deshalb seinen einzigen Sohn für uns hergibt ([Joh. 3,16](#)), der unsere Sünden trägt und dafür die gerechte Strafe, den Tod empfangen hat, damit wir vor GOTT kommen können.

Aber das Evangelium beginnt nicht erst im NT, sondern schon auf der ersten Seite der Bibel, denn GOTT schuf die Erde und den Menschen und alles was auf der Erde lebt und sorgt sich immer noch darum. Gleich nach dem Sündenfall wurde das Kommen Jesu verheißen: *1.Mo 3,15*

Wer also das Evangelium annimmt und in eine lebendige Beziehung mit Jesus Christus und seinem

Vater eintritt der betreibt nicht Religion, sondern der glaubt und hat ewiges leben ([Joh. 3,36](#))

Karl Barth, ein Religionskritiker und gläubiger Christ meinte einmal:

"Religion ist Sünde. Christlicher Glaube aber ist keine Religion. Christlicher Glaube ist die BEZIEHUNG zwischen einem lebendigen GOTT und einem lebendigen Menschen."

Warum gibt es nur diese Alternative

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

GOTT ist heilig!

Was machen Menschen die das Evangelium nicht kennen?

[Seitenanfang](#) / [überspringen](#)

Zunächst möchte ich nochmals klarstellen, dass derjenige der keine Beziehung zu Gott hat nicht im Gericht ohne die gerechte Strafe Tod davonkommt. Für die Gläubigen wurde schon bezahlt durch Jesus Christus.

[Heb 9,27](#)

Wie kann aber jemand, der noch nie das Evangelium gepredigt bekam das Evangelium annehmen, wie kann er von GOTT wissen?

- Seite 27 im Buch "Und die anderen Religionen": Schöpfung
- Erahnen des Gerichts und der Ewigkeit

Schlußwort:

[Seitenanfang](#)

Wir haben gesehen, dass Religion ein weiter Bereich ist. Wichtig ist, dass sowohl religiöse Gesetzmäßigkeit, als auch weltliche, atheistische Haltungen Religionen sind. Es gibt nur einen schmalen Grad, das Evangelium auf dem wir sicher gehen können. Wir müssen dabei keine Angst haben, dass wir etwas falsch machen, denn wir dürfen Jesus Christus immer wieder um Ausrichtung bitten, weil wir IHN kennen. Die lebendige Beziehung von und zu IHM ist der Schlüssel für ein Leben ohne scheinfromme Religiosität. Ich gebe mich aber nicht der Illusion hin, dass nicht jeder trotzdem den ein oder anderen Götzen hat (Formel 1, Geld, Fernsehen...).

Also, bleibt in der Beziehung zu GOTT und lasst IHM Handlungsspielraum in eurem Leben und kleistert nicht alles mit unwichtigen Dingen voll.

Michael Kozel, 16.03.00

Mk 7,13

und hebt so Gottes Wort auf durch eure Satzungen, die ihr überliefert habt; und dergleichen tut ihr viel.

Lk 16,13

Kein Haussklave kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Ps 96,5

Denn alle Götter der Völker sind Götzen,
der HERR aber hat den Himmel gemacht.

Joh 14,6

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

Joh 3,16

Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Joh 3,36

Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Heb 9,27.28

Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, so wird auch der Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male ohne <Beziehung zur> Sünde denen zum Heil erscheinen, die ihn erwarten.